8. April 1941. Ich stimme also in jeder Beziehung mit Ihnen überein und möchte Sie bitten, mir sohald wie irgend möglich einen Plan für die Fortsetzung der Reihe im 15. Jahrhundert vorzulegen. Wie ich hoffe, gefällt Ihnen das 1. Stück der Staatsschriften. Es ist vor einigen Tagen bei uns eingetroffen, und ich lege das Ihnen zukommende Exemplar hier bei.Ich habe mich bemüht, ihm ein möglichst zeitgemäßes Gewand anzuziehen. Des war in diesem Falle auch nicht unwichtig, da die jetzt gefundene Form für eine ganze Anzahl weiterer Reihen maßgebend sein muß. Dr. Meyer - Rodeh ii ser und Koll. Grundmann sandten mir heute ihren Berichtedirekt zu. Ich lasse sie Ihnen hierbei zugehen. X schränkung bejahren Vielen Dank für Ihre Auskunft über Dr. v. Lindheim. Ich werde mich mit ihm in Verbindung setzen. Bei dem großen Mangel an beits- und Hilfskräften, unter dem wir leiden,ist mir jede brauchbare Kraft jetzt willkommen. Daß Sie mit Ihrer Wiedereinziehung rechnen, ist ja bei der gegenwärtigen Entwicklung des Krieges nicht erstaunlich. Meine guten Wünsche werden Sie in diesem Falle wieder begleiten. tus dole mendissinagro erabna doon aab , dollbiemre dem riesigen Felde der Monumenta tunmeln. Die Reichstagsakten haben Teb fredhed and Teda Mit kollegislen Grüßen rente anubnirged etb inoin doon alweg ietuebed abnumetate moliamioted Heil Hitler! nriften (da eine Schwalbe bekanntlich noch keinen Somman Reihe Staatas mardt at stromment ath das to flow desamed tat agaldes aft; (tdosm Vorhaben, das ja weit hinter den Weltkrieg gurdokreicht, und man, vor + Britisp sier, de La briez brinzen sier, in De fram book rup, for her in me dank. Quellen auch für das 15. Jahrhundert ohne weiteres den Mommenta Wherlassen darf. Ich habe Gbrigens, als ich hörte, daß Dr. M a w den Oberrheinischen Revolutionär begrbeitet, schon erwogen, mit Ihnen dariber zu sprechen, ob dieser Traktat atoht auch in die Staatsschrift ten hineingenommen werden könne; es schien mir aber nicht dringlich, well das Werk ja wohl erst jenseits des Jahres 1500 liegt. Da Sie die Frage nun selbst anschneiden, möchte ich sagen, daß ich die Aufnahme des Traktata doch für winschenswert halte, da er mit doch sisjaar esb Schriften, die in Betracht kommen, zusammenhängen dürfte, Das Elses-Brehme rante ne doue anegirdD and tim jetledre juitenl-negatidiol Stelle susammen (Liber vitae von Remirement).